Hom.Od. 12,255-259

Titel	Odyssee
Autor	Homer
Zeitangabe	8. Jh.v.Chr.
Originaltext	ὣς οἵ γ’ ἀσπαίροντες ἀείροντο προτὶ πέτρας. αὐτοῦ δ’ εἰνὶ θύρῃσι κατήσθιε κεκλήγοντας, χεῖρας ἐμοὶ ὀρέγοντας ἐν αἰνῇ δηϊοτῆτι.
Quelle	R.Hampe, Homer. Odyssee, griech./dt., Stuttgart 2010
Übersetzung	[…] Also wurden sie zappelnd emporgeschnellt zu den Felsen; dort an den Pforten der Höhle fraß sie die Skylla, und sie streckten die Hände aus nach mir in dem grausigen Morden.
Quelle der Übersetzung	R. Hampe, Homer. Odyssee, Stuttgart 1979
Beschreibung	Kirkes Rat befolgend, kann Odysseus es vermeiden, von Charybdis in die Tiefe gezogen zu werden. Das Schiff muss aber bei der schrecklichen Skylla vorbei: Das Ungeheuer raubt Odysseus sechs seiner Gefährten vom Schiff und verschlingt diese, während er zusehen muss.
Kategorie	Abseits des Kriegs : Privat
Qualität	Mythisch
Schlagwort	Strafe
BearbeiterIn	Marie-Therese Mocnik, Margit Offenmüller
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz